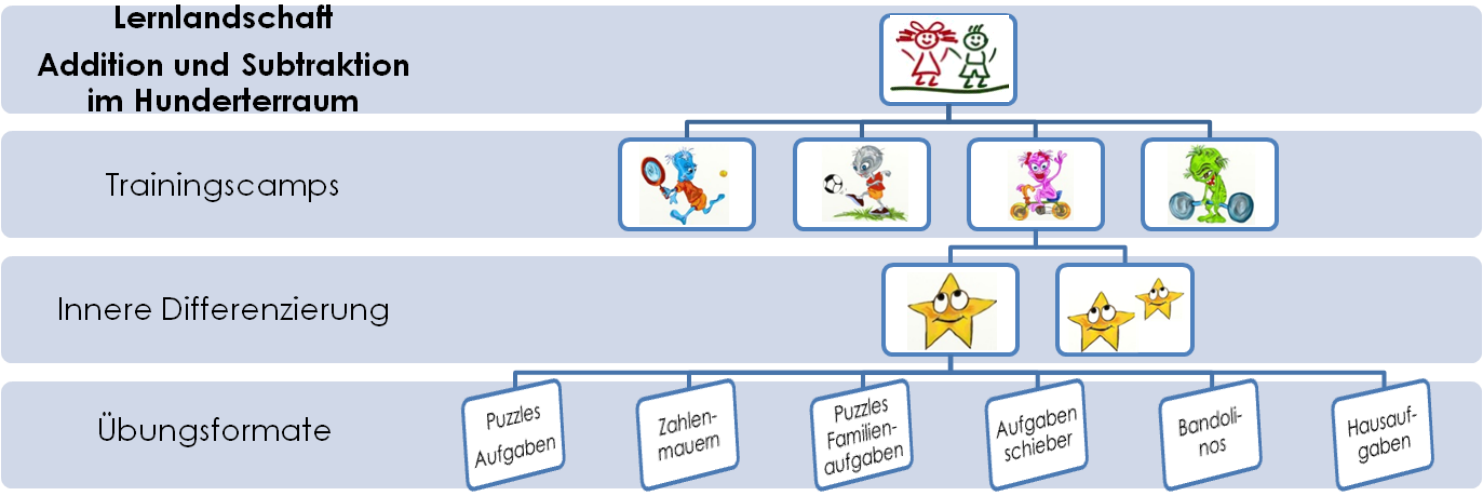
Lernen in der Landschaft - Trainingscamp 100

ab Klasse 2

Die dritte Lernlandschaft wird in meiner Klasse bereist. Die Kinder treffen hier auf sportliche Aliens. Sie schieben, wickeln und puzzeln Aufgaben, beschriften Zahlenmauern mit Freude und Eifer. Ihr persönliches Fortkommen in der Landschaft markieren Sie in ihrem Trainingspass in meinem Beisein an meinem Tisch. Ich markiere ihn in Strichlisten in meiner Übersichtstabelle. So kommen wir bei jeder Übungsform zusammen und ich finde Zeit und Raum für viel Lob, Zuwendung, Tipps und Erläuterungen für jedes meiner Kinder.

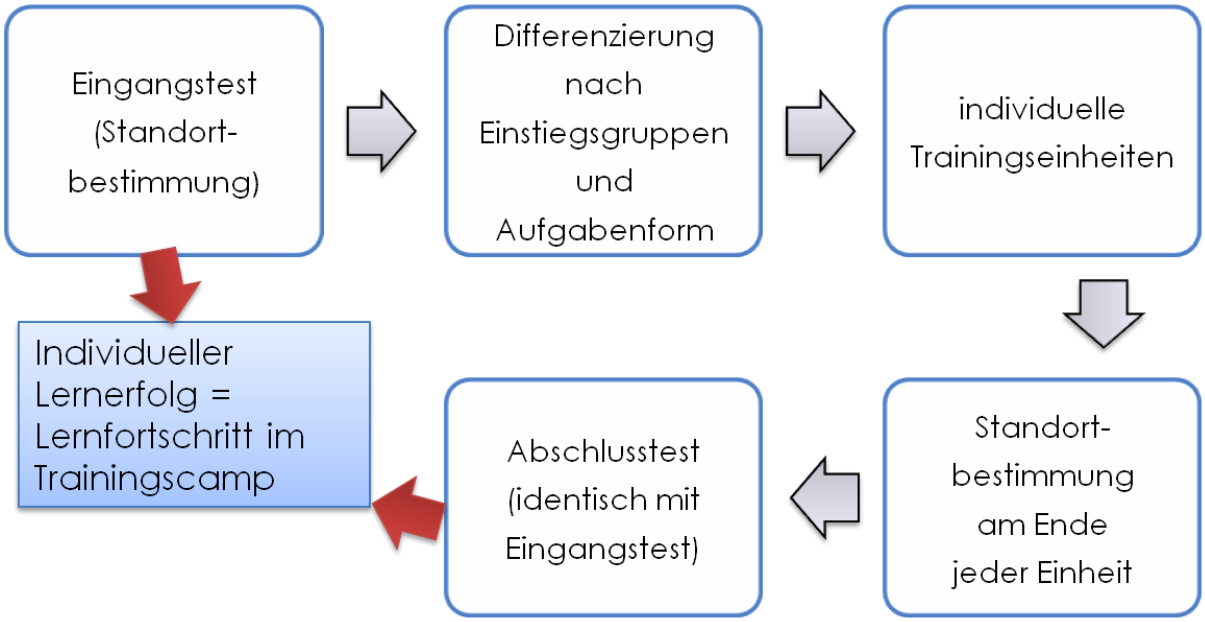
Aufbau der Lernlandschaft

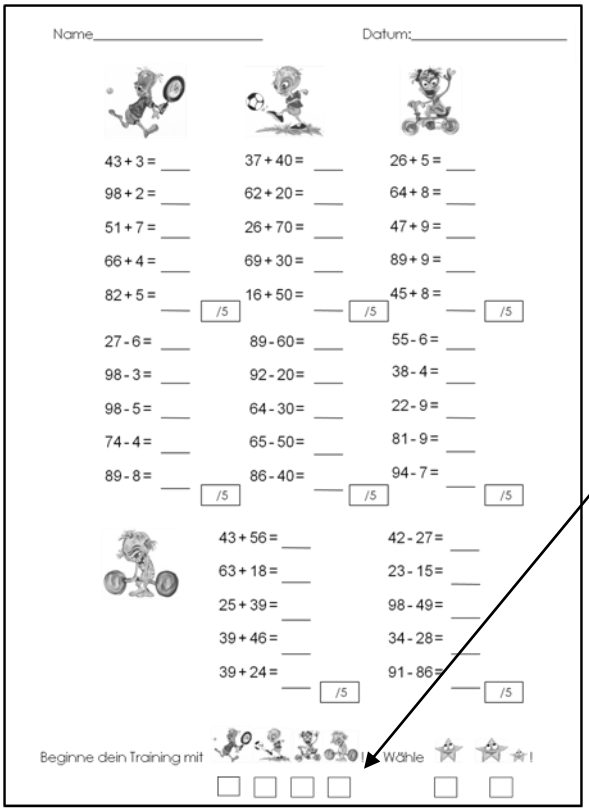


Angelehnt an das schrittweise Erlernen der Addition und Subtraktion im Hunderter gibt es vier Trainingseinheiten vom Leichten zum Schweren. An welcher Stelle ein Kind die Arbeit beginnt, hängt von dem Ergebnis seines Eingangstests ab. Hier erfährt es durch die Lehrkraft, in welcher Einheit sich für seinen Lernstand eignet und ob es die Sternchen oder Doppelsternchenaufgaben rechnen soll.

- ✓ Trainingscamp Tennisplatz - ZE plus minus E ohne Über- bzw. Unterschreitung des Zehners
- ✓ Trainingscamp Fahrradrennen - ZE plus minus E mit Über- bzw. Unterschreitung des Zehners
- ✓ Trainingscamp Fußballplatz - ZE plus minus Z
- ✓ Trainingscamp Hanteltraining- ZE plus minus ZE mit einfacher und doppelter Über- bzw. Unterschreitung des Zehners.

Arbeit in der Lernlandschaft - zeitliche Abfolge





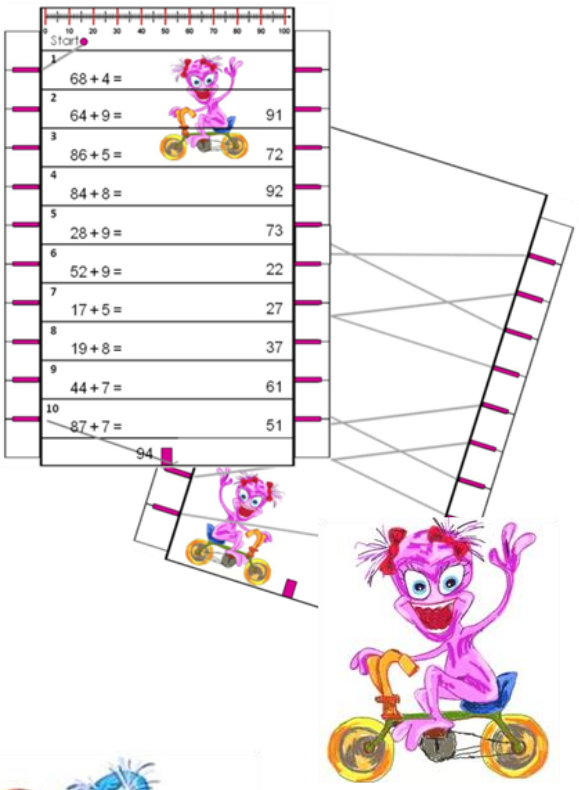
Der Eingangstest (Standortbestimmung) umfasst alle Aufgabentypen der Lernlandschaft. Die Kinder absolvieren ihn absolut zwanglos.

Mit der Lösungskarte ist der Test schnell korrigiert und zeigt deutlich, welche Aufgabenform das einzelne Kind schon beherrscht und wo es mit seinem Training beginnen sollte.

Am unteren Rand des Tests erhält das Kind per Kreuzchen seine Empfehlung für das passende Trainingscamp. Außerdem erfährt es, ob es die Sternchenaufgaben (Aufgaben in einfacher Notation) oder die Doppelsterchenaufgaben (Aufgaben mit wechselnden Platzhaltern) rechnen soll.

Motivierende Übungsformen in den Trainingseinheiten

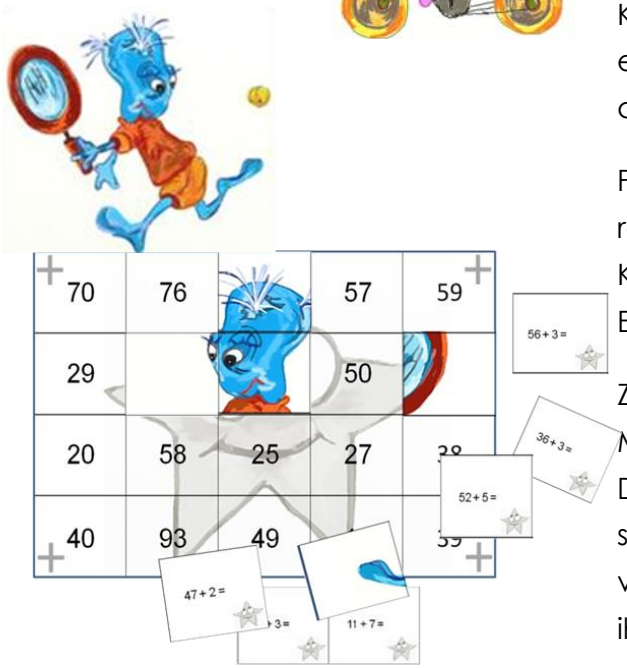
Die Übungsformen sind für alle Trainingseinheiten dieselben. Je nach Lerneinheit variieren lediglich die Aufgabenformen. Es bleibt den Kindern überlassen, mit welchen Materialien sie beginnen. Allen Materialien ist die Selbstkontrolle immanent.



Bandolinos sind vielen Kindern geläufig und allgemein sehr beliebt.

Die Kinder ziehen einen Faden zur Aufgabe 1, errechnen diese, suchen auf der rechten Seite das Ergebnis und führen den Faden von hinten nach vorne durch den entsprechenden Schlitz. Über die Vorderseite der Karte führen die Kinder den Faden nun zur Aufgabe 2. Sind alle Aufgaben errechnet, kann das Bandolino gewendet werden. Enspricht der Fadenverlauf auf der Rückseite den Lösungslinien, ist die Karte mit Erfolg bearbeitet worden.

Die Kinder bearbeiten pro Lernzeinheit vier Karten. Zwei Karten bestehen aus reinen Plusaufgaben, die anderen zwei Karten bestehen aus reinen Minusaufgaben.

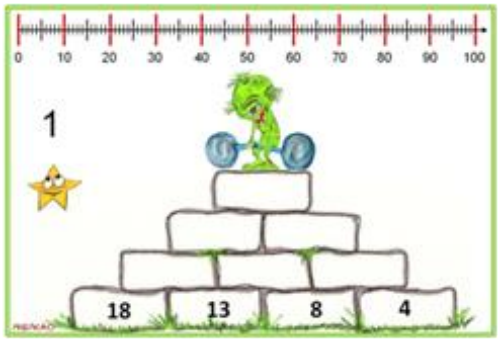


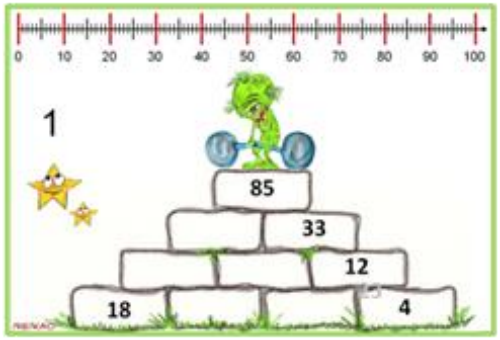
Kinder lieben Puzzles, denn es ist immer wieder faszinierend, ein Bild im Entstehen zu beobachten. Die Puzzles lassen sich doppelseitig ausdrucken und sind schnell hergestellt.

Pro Puzzle finden die Kinder 20 Aufgabenkärtchen. Sie rechnen die Aufgaben auf den Kärtchen und legen das Kärtchen mit der Rückseite nach oben auf das passende Ergebnisfeld.

Zu jedem Trainingscamp gibt es ein Plus- und ein Minuspuzzle, wahlweise mit Sternchen- oder Doppelsternchenaufgaben. Das Rechnen mit Platzhaltern setzt eine solide Kenntnis von Tausch- und Umkehraufgaben voraus und trainiert das flexible Denken der Kinder. Es steht ihnen frei, ob sie zwei oder vier Puzzles bearbeiten möchten.

Zahlmauern





Eine Zahlmauer ist so aufgebaut, dass auf je zwei benachbarte Steine einer Schicht Decksteine gesetzt werden, in welche die Summe der beiden unteren Steine eingetragen wird.

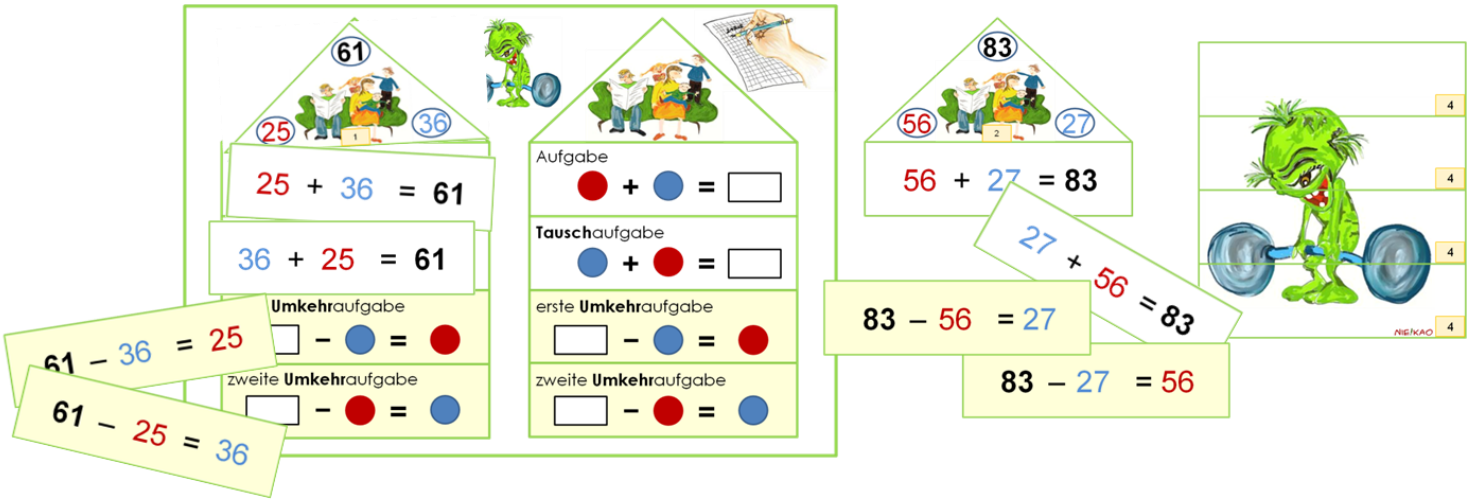
Die Zahlmauern sind schnell hergestellt. Doppelseitig ausgedruckt und laminiert sind sie ein immer wieder einsetzbares Lernformat.

Zahlmauern verdeutlichen logisch nachvollziehbar die enge Wechselbeziehung von Additions- und Subtraktionsaufgaben, denn jede Additionsaufgabe hat ihre Umkehraufgabe, die entsprechende Subtraktionsaufgabe.

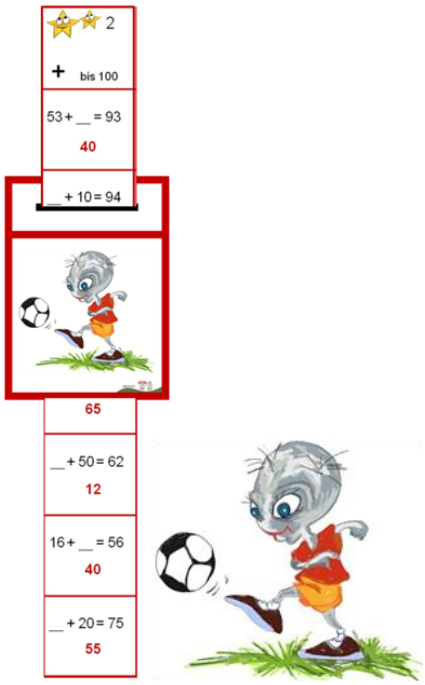
In der einfachen Sternchenvariante berechnen die Kinder acht Zahlmauern von unten nach oben.

In der Doppesternchenvariante berechnen die Kinder acht Zahlmauern mit verstreuten Startzahlen. Dabei wird die enge Wechselbeziehung zwischen Aufgaben und Umkehraufgaben in besonderem Maße deutlich.

Puzzles Familienaufgaben



Auf einer Grundplatte legen die Kinder Aufgabenfamilien ab. Die farbigen Punkte sowie die farbige Hintergrundgestaltung auf der Grundplatte verhelfen zur besseren Orientierung. Anschließend werden die Aufgaben zur Vertiefung ins Heft übertragen.



Rechenschieber

Zu jeder Lerneinheit finden die Kinder 8 Rechenstreifen in der Sternchenvariante und 8 Rechenstreifen in der Doppelsternchenvariante vor. Die Streifen werden von hinten nach vorne durch einen Rechenschieber geschoben.

Es erscheint eine Aufgabe, welche im Kopf errechnet wird. Ist die Aufgabe gelöst, wird der Streifen langsam weiter nach oben geschoben. Ob richtig gerechnet wurde, zeigt die nun erscheinende Lösungszahl.

Es steht den Kindern frei, welche Sternchenvariante sie wählen. Natürlich können auch alle sechzehn Schieber berechnet werden.

Wanderpass und Übersichtstabelle für die Lehrkraft

Sobald ein Kind eine Übung beendet hat, kommt es mit dem Material und seinem Wanderpass zur Lehrkraft. Hier erfährt das Kind Lob und Bestätigung. Das Kind markiert seine Übung im Wanderpass, die Lehrkra ft verzeichnet die absolvierte Übung in einer Übersichtstabelle.

Name des Kindes	Tennis Puzzles (2)	Tennis Bandol. (4)	Tennis Fampuzz. (4)	Tennis Mauer (8)	Tennis Streifen (8)	Fußball Puzzles (2)	Fußball Bandol. (4)

Name des Kindes	Fahrrad Puzzles (2)	Fahrrad Bandol. (4)	Fahrrad Fampuzz. (4)	Fahrrad Mauer (8)	Fahrrad Streifen (8)	Hantel Puzzles (2)	Hantel Bandol. (4)	Hantel Fampuzz. (4)	Hantel Mauer (8)	Hantel Streifen (8)

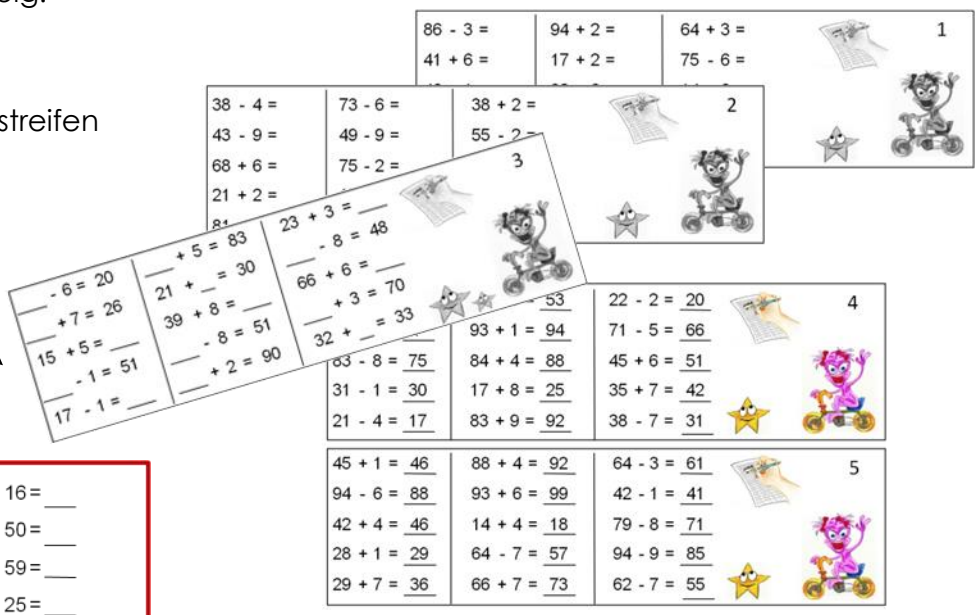
Standortbestimmungen und Hausaufgaben

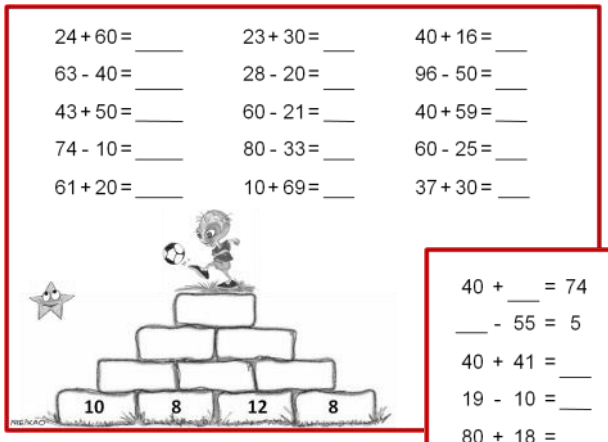
Am Ende jeder Einheit absolviert das Kind in Sichtweite der Lehrkraft einen kleinen Test. Hat es diesen gut bestanden, darf es das nächste Trainingscamp aufsuchen. Hat es den Test nicht zufriedenstellend bestanden, absolviert es die Übungen noch einmal.

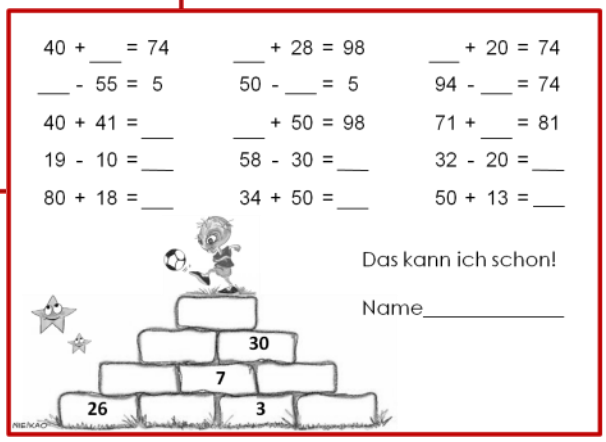
Zu jedem Trainingscamp finden die Kinder fünf Hausaufgabenstreifen, bestehend aus 15 Aufgaben bzw. in der Doppensternchenvariante bestehend aus 15 Platzhalteraufgaben vor. Diese werden zu Hause gelöst und sauber in das Rechenheft übertragen. Am Folgetag kontrollieren die Kinder ihre Lösungen mit den Lösungsblättern. Ich habe diese an einer Leine aufgehängt, damit die Kinder auch zu mehreren Plätzen für die Selbstkontrolle finden.

Am Ende der gesamten Lernlandschaft absolvieren die Kinder erneut ihren Eingangstest. So sehen sie schwarz auf weiß ihren Lernerfolg.

Differenzierte Hausaufgabenstreifen und farbige Lösungsstreifen







Standortbestimmungen

Organisation des Aufbaus

- Zu jedem der vier Trainingscamps gibt es eine Registerkarte. Ich habe diese an die Regalböden meines Klassenregals geklebt. Die einzelnen Camps habe ich auf je zwei Regalböden verteilt.
- Zu jeder Übung der Camps findet sich eine passende Registerkarte. Diese kann an die Aufbewahrungsboxen geklebt werden. Für die Hausaufgabenkisten und die Standortbestimmungen zu jedem Trainingscamp gibt es ebenfalls Registerkarten.
- In der Nähe der Lernlandschaft sollten die Seiten "Das fiel mir leicht, ich kann dir helfen" aufgehängt werden. Insbesondere beim Hanteltraining kommen die Kinder so in den Genuss der unterschiedlichsten Rechenstrategien ihrer Mitschüler.

Hier sehen Sie exemplarisch den Aufbau der Inhalte zum Fußballplatz.

Unsere CD-Rohlinghüllen aus dem Vertrieb sind natürlich ideale Aufbewahrungsvarianten. Da diese im Handel einzeln sicher nicht zu erhalten sind, empfehle ich Ihnen Katzenfutterkartons, die sind stabil und haben eine gute Form. Auf dem Bild sind es die Kartons für die Hausaufgaben.

Mit diesen Katzenfutterdosen habe ich über Jahre unzählige Karteien und Stationen aufgebaut.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern viel Freude beim Sport mit den Aliens!

Ihr Niekao- Lernwelten-Team

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!